

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereines

Acción Francisco e.V.

Datum: 12.06.2004
Ort: Grauer Esel, Am Vegesacker Hafen 10, 28757 Bremen
Zeit: Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr
Teilnehmer: Vereinsmitglieder 13, Gäste 1

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Angela Bremer, eröffnete die Versammlung und bat Dr. Joachim Bremer die Versammlung zu leiten. Ilona Perlick führte das Protokoll. Der Versammlungsleiter stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlußfähigkeit fest. Anträge an die Mitgliederversammlung lagen nicht vor.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2003

Eine Aussprache über das Protokoll wurde von den Mitgliedern nicht gewünscht. Die Genehmigung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

3. Berichte des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2003

a) Allgemeines zur Entwicklung des Vereines

Die folgenden Punkte wurden vom Versammlungsleiter kurz erläutert:

- während der Tierschutzaktion im Frühjahr 2003 wurden 113 herrenloser Katzen und Kater kastriert
- mit der Bereitstellung ca. 50 g Trockenfutter pro Tier und Tag konnte *Acción Francisco* zum Überleben von ca. 400 herrenlosen Katzen beitragen
- es wurden 28 Katzen und 9 Hunde adoptiert. Überwiegend handelte es sich dabei um Welpen, die auf Formentera kaum Aussichten gehabt hätten
- die durchgeführten Flohmärkte, der Verkauf von in ehrenamtlicher Arbeit hergestellten Produkte und der Weihnachtsbasar haben sehr wesentlich zum guten finanziellen Abschluß des Jahres 2003 beigetragen.

Am 31.12.2003 hatte *Acción Francisco e.V.* 203 Mitglieder.

b) Bericht des Schatzmeisters

Der Jahresabschluß und die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenkategorien und ihre Bedeutung für die Arbeit von *Acción Francisco* wurden anhand von Grafiken erläutert. Details zu den Finanzen können dem veröffentlichten Geschäftsbericht 2003 entnommen werden.

4. Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2003 und Neuwahl der Kassenprüfer

Rebecca Schneider stand für die Kassenprüfung nicht zur Verfügung. Andrea Schulz hatte sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen und führte zusammen mit Andrea Bornemann die Kassenprüfung durch. Der Versammlungsleiter bat die Mitglieder, dieses Vorgehen zu billigen. Andrea Schulz wurde darauf hin im Nachhinein einstimmig per Handzeichen von den Mitgliedern als Kassenprüfer gewählt.

a) Bericht der Kassenprüfer

Über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2003 lag das von den Kassenprüfern Andrea Bornemann und Andrea Schulz unterzeichnete Protokoll vom 28.05.2004 vor. Das Protokoll wurde vom Versammlungsleiter verlesen. Die Prüfer bestätigen darin die einwandfreie Prüfung der Kasse und empfehlen der Mitgliederversammlung, einem Antrag auf Entlastung des Vorstandes zuzustimmen.

b) Entlastung des Vorstandes

Michael Kotulla stellte den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2003 zu entlasten. Der Antrag wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig durch Handzeichen angenommen.

c) Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2004

Christa Baier und Martina Borchers-Sablotny erklärten sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Beide wurden - bei Enthaltung der Betroffenen - einstimmig durch Handzeichen gewählt und nahmen die Wahl an.

5. Bericht des Vorstandes zum Zeitraum Januar - Juni 2004

Schwerpunkt des Berichtes war die im Frühjahr 2004 auf Formentera durchgeführte Aktion: Es wurden insgesamt 216 Tiere eingefangen, davon 207 kastriert (92 Kater, 115 Katzen) und 3 Tiere wegen ihres aussichtlosen Gesundheitszustandes eingeschläfert. Um die hinter diesen Zahlen stehenden Schicksale zu verdeutlichen, wurde eine Bildschirmpräsentation mit den Fotos aller 216 Tiere gezeigt.

6. Wesentliche Aktivität und Haushalt 2004

a) Haushaltsentwurf

Der Schatzmeister erläuterte den zuletzt Anfang Juni aktualisierten Haushalt für 2004. Ein ähnlich gutes Ergebnis wie in 2003 ist demnach möglich, wenn *Acción Francisco e.V.* im weiteren Verlauf des Jahres (d.h. ab Juni) durchschnittlich 92 € pro Tag einnimmt und nicht mehr als 59 € pro Tag ausgibt.

b) Ausblick

Die folgenden Aufgaben wurden genannt und kurz erläutert:

- das Umweltministerium der Balearen plant nach Informationen aus der Presse Maßnahmen zum Schutz einer selten gewordenen Vogelart. Da auch Katzen auf Formentera als natürliche Feinde genannt werden, müssen diese Entwicklungen sorgfältig verfolgt werden. Es kann nötig werden, sehr schnell auf diese Pläne zu reagieren
- hinsichtlich einer möglichen Zusammenarbeit mit den Behörden auf Formentera soll weitere Klarheit hergestellt werden
- die erforderlichen restlichen Einnahmen für 2004 müssen sichergestellt werden.

Weitere Schwerpunkte sind die Herstellung von Produkten für die kommende Saison, die Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsbasars und die Vorbereitung der Tierschutzaktion 2005.

7. Verschiedenes

Es wurden Unterschriftenlisten zur Durchsetzung des Verbandsklagerechts im Tierschutz verteilt, die innerhalb von vier Wochen an den Vorstand zurückgegeben und von diesem weitergeleitet werden sollen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, dankte der Versammlungsleiter den Anwesenden und schloß die Mitgliederversammlung.

Bremen, den 13.06.2004

Dr. Joachim Bremer
(Versammlungsleiter)

Ilona Perlick
(Protokollführung)